

# Neugestaltung Kinderbereich in der Hansabibliothek

Transstruktura – Team Eva Dietrich und Nataliya Sukhova  
2022



In Berlin hat das Team Eva Dietrich und Nataliya Sukhova von *Transstruktura* den Kinderbereich der Hansabibliothek neu gestaltet, um eine zeitgemäße Nutzung zu ermöglichen. Das 1957 nach einem Entwurf von Werner Düttmann errichtete Bibliotheksgebäude präsentiert sich als denkmalgeschützter Pavillon an einer Verkehrshauptstraße direkt am Ein- und Ausgang der U-Bahnstation Hansaplatz. Die klare Formensprache der Nachkriegsmoderne, die durch die äußere Erscheinung des Baus geprägt ist, wurde in der Neugestaltung des Kinderbereichs aufgegriffen und um eigenständige Akzente in der Möbelgestaltung ergänzt.

Die innere Logik des Gebäudes zeichnet sich im ursprünglichen Entwurf durch Offenheit und Flexibilität aus, was die Weiterentwicklung der Räume erleichterte: Räume für Rückzug, zum Beobachten, Verweilen und Begegnen bieten mit verschiedenen Aufenthaltsqualitäten eine geeignete Grundlage für die heutigen Anforderungen an eine Bibliothek als öffentlicher Raum. So konnte auch das weit über das Lesen hinausgehende Angebot an digitalen Medien und Spielen gut in die vorhandenen Strukturen integriert werden.

Die Form und Gestaltung der neuen Möbel nehmen die klare Formensprache des Gebäudes auf und fügen sich sensibel in den Bestand ein. Hinzugekommen sind eine einladende Sitz- und Liegelandchaft und neue Aufbewahrungskapazitäten und Präsentationsflächen für Spielboxen, DVDs und Tonie-Träger. Wo möglich, wurden vorhandene Materialien

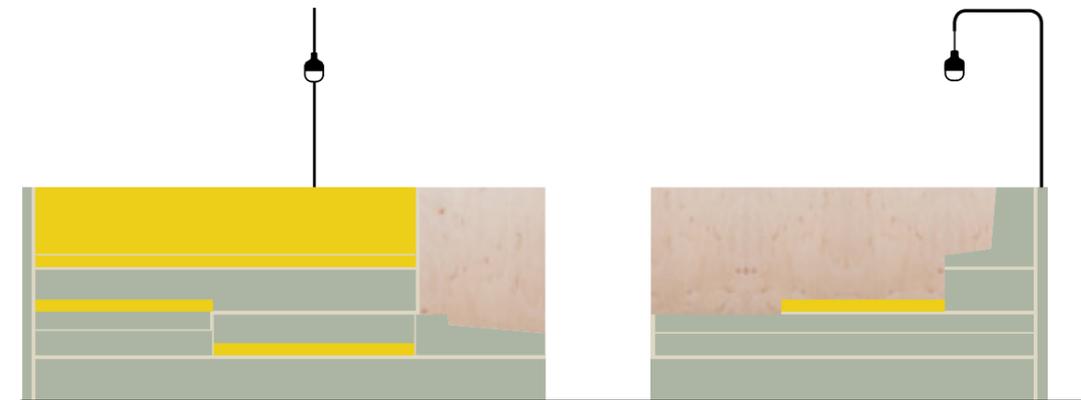
und Objekte verwendet, unter anderem Linoleumreste von der Bodensanierung. Dabei schafft die Material- und Farbwahl der Möbelstücke mit farbenfrohen Akzenten eine harmonische Verbindung zwischen Alt und Neu. Die Möbelstücke sind aus robusten Dreischichtplatten aus Erle gefertigt. Das pistaziengrüne Linoleum auf ihren vertikalen Flächen ergänzt den hellen blauen Bestands-Linoleumbelag des Bodens, der sich auch auf die horizontalen Flächen der Sitzlandschaft zieht. Zwei neue Laternen-Lampen aus schwarzem Metall auf den neuen Möbelstücken greifen die Metallschienen der bestehenden Bibliotheksregale auf und geben den Lesenischen mit ihrem Licht etwas Gemütlich-Verträumtes.

Alles an der Materialität und Haptik der Möbelstücke ermutigt zum Anfassen, Draufsetzen und Wohlfühlen. Hocker in verschiedenen Größen ergänzen die Sitzmöglichkeiten und stehen flexibel im Raum, um es jeder Person zu ermöglichen, ihren Wohlfühlort auszuwählen. Auch die bunten, aber nicht zu grellen Farben der Möbel wirken wie eine Einladung, sich inmitten einer Bücherlandschaft auszustrecken oder gespannt unter Laternenlicht einer Lesung zu lauschen.

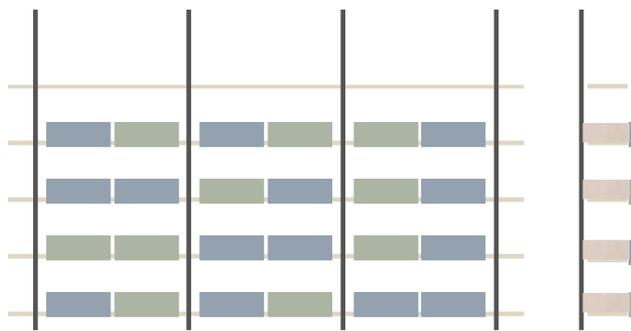
Mit seiner hochwertigen Gestaltung und vielfältigen Angeboten auf verhältnismäßig kleinem Raum stellt sich der neugestaltete Kinderbereich der Hansabibliothek als beispielhaft für kindergerechte Freizeitarchitektur dar. Er überzeugt als Ort zum Tagträumen, Entspannen und Spielen.



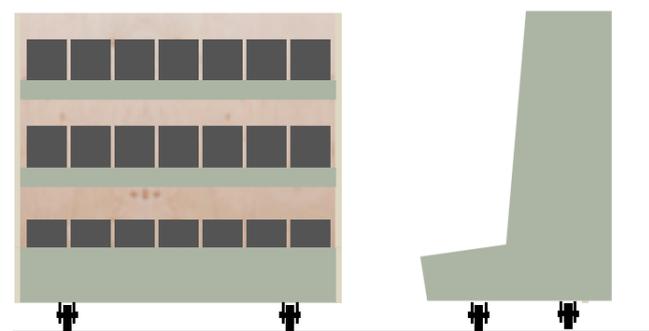
02



05 Ansichten Sitzlandschaft



03 Ansichten Wandregal



04 Ansichten Regal auf Rollen



06

02 Spielboxen, DVDs und Tonie-Träger haben neue Aufbewahrungskapazitäten und Präsentationsflächen erhalten und somit die Ansammlung von verschiedenen temporären Aufbewahrungsbehältern der letzten Jahrzehnte abgelöst. 06 Die Materialität und Haptik der Möbelstücke lädt wie hier in der Leseecke zum Anfassen, Draufsetzen und Wohlfühlen ein.



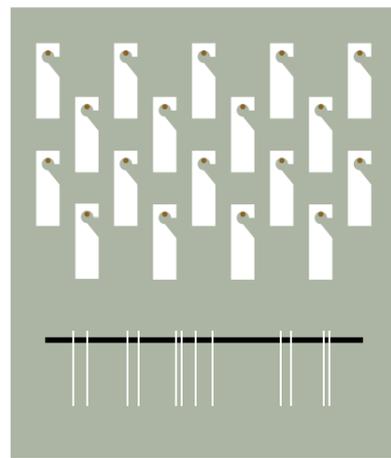
07



08



09 Ansichten Spiele-Regal



10 Ansichten Tonibord



11

**07** Zwei neue Laternen-Lampen ergänzen die neuen Möbelstücke und schaffen Zonen der Versunkenheit. **08** Die genau aufeinander abgestimmten Farbtöne sorgen für eine freundliche Raumwirkung. **11** Entwurfsmodelle *Transstruktura*: Die Neugestaltung der Möbel nimmt auf einen Möbelentwurf des Ursprungsarchitekten Werner Düttmann Bezug und geht zugleich darüber hinaus. Die Schräge eines von Düttmann selbst gestalteten Möbelstücks für die Bibliothek findet sich wie selbstverständlich auch in den neu gestalteten Möbeln wieder.